



## 12. Wissenschaftliche Arbeitstage *digital*

AG Forschung  
der Deutschen Gesellschaft  
für Palliativmedizin  
**13. & 14. März 2026**

Liebe Mitglieder der DGP, liebe Kolleg:innen und Interessierte,

Unter dem Motto "Verantwortung in der Palliativforschung" finden am 13. und 14. März 2026 die Wissenschaftlichen Arbeitstage der AG Forschung (WAT 2026) zum 4. Mal im digitalen Format statt.

Die Palliativforschung steht vor ethischen Herausforderungen, die weit über die traditionellen institutionellen Rahmenwerke hinausgehen. Im Umgang mit vulnerablen Patient:innen am Lebensende entstehen komplexe moralische Spannungsfelder, die eine vertiefte Reflexion über die Rolle als Forschende erfordern. Um das Recht auf bestmögliche Versorgung sicherzustellen, ist Forschung notwendig, da sie auf methodischer Grundlage Versorgungslücken, Zugangsbarrieren und Bedürfnisse von allen Beteiligten systematisch erfasst. Dabei steht die Palliativforschung vor der Herausforderung, die besonderen Schutzpflichten gegenüber schwerkranken Menschen nicht aus den Augen zu verlieren. Das verlangt eine Reflexion darüber, was Forschung darf und mit welchen wissenschaftlichen wie persönlichen Haltungen Forschende forschen.

Unser Ziel im Rahmen der Wissenschaftlichen Arbeitstage 2026 (WAT 2026) ist es, diese vielschichtigen Herausforderungen gemeinsam zu durchdringen. Wir möchten einen Raum für offenen Austausch über moralische Integrität in der Forschung, persönliche Grenzen und die Stärkung von Wissenschaftler:innen im Umgang mit ethischen Dilemmata schaffen. Dabei sollen sowohl Nachwuchsforschende als auch erfahrene Kolleg:innen ihre Perspektiven einbringen, ins Gespräch kommen und voneinander lernen. Dazu sollen Akteur:innen eingeladen werden, die die Palliativversorgung und ihre Erforschung seit der ersten Stunde begleiten und bei der Einschätzung von Entwicklungen und Veränderungen helfen.

Ihr wissenschaftliches Komitee

Christian Banse, Maria Heckel, Franziska Herbst, Clara Rynas, Henrikje Stanze, Mitra Tewes



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**

### **Veranstalter**

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)

### **AG Forschung**

Aachener Straße 5

10713 Berlin

Tel. 030 30 10 100 0

[veranstaltungen@palliativmedizin.de](mailto:veranstaltungen@palliativmedizin.de)

[www.palliativmedizin.de](http://www.palliativmedizin.de)

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin mit 8 Punkten am 13.03. und mit 7 Punkten am 14.03. zertifiziert. Sie ist für beruflich Pflegende mit 10 Punkten registriert.

### **Wissenschaftliches Komitee**

Dr. Christian Banse, Dr. Dr. Maria Heckel, Dr. Franziska Herbst,  
Clara Rynas, Prof. Dr. Henrikje Stanze, PD Dr. Mitra Tewes



**Freitag, 13. März 2026**

**09:45 – 10:00 Begrüßung & Transfer in Breakout Sessions**

**10:00 – 11:30 Meet the expert (Anmeldung erforderlich)**

**1. Randomisierte klinische Studien und Good Clinical Practice in der Palliativversorgung**

Heidrun Golla, Göttingen & Martin Hellmich, Göttingen

**2. Forschungsethik in der Untersuchung der Palliativversorgung von Menschen mit Flucht-/Migrationsgeschichte**

Christian Banse, Göttingen & Asita Behzadi, Berlin

**3. Projektfördermöglichkeiten in der Palliativforschung**

Bianca Paul, Bonn & Mitra Tewes, Essen

**4. Karriereförderung und Familie – Spagat oder machbar?**

Anke Hinney, Essen

**5. Verantwortung und Einbezug der Patient:innen und Angehörigen in den Forschungsprozess**

Maria Heckel, Erlangen; Anneke Ullrich, Hamburg & Sabine Wolfrum, Erlangen

**11:30 – 12:00 Pause**

**12:00 – 13:30 Plenum I „Ethik und Moral in der Palliativforschung“**

**12:00 – 12:10 Begrüßung**

**12:10 – 12:45 Keynote Lecture: „Forschungsethische Fragen in der qualitativen Versorgungsforschung“**

Christine Preiser, Tübingen

**12:50 – 13:25 Keynote Lecture: „Verantwortung in der Palliativforschung - ethische Perspektiven“**

Settimio Monteverde, Bern

**13:30 – 14:30 Pause**

**14:30 – 16:15 Posterpräsentationen**

**14:30 – 14:45 Erläuterung zu den Posterpräsentationen**

**14:45 – 16:15 Präsentation und Diskussion der Poster mit den Autor:innen in 5 Breakout-Sessions**

Moderator:innen: Christian Banse, Merlin Deckers, Heidrun Golla, Maria Heckel, Franziska Herbst, Friedemann Nauck, Clara Rynas, Carola Seifart, Henrikje Stanze, Mitra Tewes

**16:15 – 16:45 Pause**

**16:45 – 17:45 Plenum II „Von den Anfängen bis heute: Palliativforschung im Dialog.“**

**Podiumsgäste im Tandem**

Martina Kern, Bonn & Clara Rynas, Bremen; Friedemann Nauck, Göttingen & Franziska Schade, Göttingen; Lukas Radbruch, Bonn & Rebecca Degutsch, Bonn; Raymond Voltz, Köln & Mareike Löffberding, Köln

Moderation: Henrikje Stanze, Bremen & Mitra Tewes, Essen

inkl. ePoster-  
Ausstellung

**Samstag, 14. März 2026**

**08:30 – 09:15 Plenum III**

**08:30 – 08:40 Begrüßung**

**08:40 – 09:15 Keynote Lecture: “Moralische Grenzen in der Palliativforschung -  
Perspektiven aus der Ethikkommission”**

Christine Dunger, Witten-Herdecke

**09:15 – 09:30 Transfer in Breakout Sessions**

**09:30 – 11:30 Workshops (Anmeldung erforderlich)**

**1. Rekrutierung für wissenschaftliche Studien in der Palliativversorgung: Perspektiven, Hürden und Strategien**

Julia Strupp, Köln & Anneke Ullrich, Hamburg

**2. Statistik (beginners)**

Martin Hellmich, Göttingen

**3. Forschungsantrag abgelehnt – was nun?**

Gabriella Marx, Hamburg & Maximiliane Jansky, Göttingen

**4. Zeitmanagement und Arbeitsplanung in der Palliativforschung**

Maria Heckel, Erlangen

**5. Gezielte Literaturrecherche: Effektive Nutzung von Suchbegriffen und Suchstrategien**

Franziska Herbst, Hannover & Catharina Münte, Hannover

**11:30 – 12:00 Pause**

**12:00 – 12:15 Preisverleihungen**

**Preisverleihung Beste Publikation in der Zeitschrift für Palliativmedizin 2025**

Thieme Verlag

**Preisverleihung Bestes Poster**

Maria Heckel, Erlangen & Franziska Herbst, Hannover

**12:15 – 13:30 Plenum IV Best abstracts 1**

**12:15 – 12:30 Impuls: wird noch bekanntgegeben**

Christian Banse, Göttingen

**12:30 – 13:30 Abstract-Vorträge (nächste Seite)**

Moderation: Christian Banse, Göttingen

**13:30 – 14:15 Pause**

**14:15 – 15:45 Plenum IV Best abstracts 2**

**14:15 – 14:30 Impuls: wird noch bekanntgegeben**

Julia Strupp, Köln

**14:30 – 15:30 Abstract-Vorträge (nächste Seite)**

Moderation: Julia Strupp, Köln

**15:30–15:45 Abschluss**



## Samstag, 14. März 2026 - Best abstracts

### 12:15 - 13:30 Plenum IV Best abstracts 1

**12:15–12:30 Impuls: Erleben von Grenzsituationen in der Palliativversorgung: Was kann qualitative Forschung zur Meinungsbildung beitragen?**

Christian Banse, Göttingen

**12:30–13:30 Abstract-Vorträge**

Moderation: Christian Banse, Göttingen

**12:30–12:50 Herausforderungen für beteiligte Akteure bei der Praxis der Suizidassistenten in Deutschland – Ergebnisse aus Expert:inneninterviews**

Anna Preitenwieser, Hannover

**12:50–13:10 Qualitative Zwischenergebnisse der NOCA-Studie: Erfahrungen und Motivationen nicht-verwandter Fürsorgender schwerkranker Menschen**

Nadja Berger, Erlangen

**13:10–13:30 Kommunikation sichern in der Palliativversorgung: eine qualitative Analyse bestehender Sprachmittlungsmodelle in palliativen Settings**

Lucy Ritter, Göttingen

### 14:15 - 15:30 Plenum IV Best abstracts 2

**14:15–14:30 Impuls: Patient:innen- und Angehörigenperspektiven in der Palliativversorgung: Wie können sie systematisch erfasst und genutzt werden?**

Julia Strupp, Köln

**14:30–15:30 Abstract-Vorträge**

Moderation: Julia Strupp, Köln

**14:30–14:50 "Was sind Ihre Hauptprobleme und Sorgen?" Die partizipative Entwicklung der IPOS als Instrument für Patient-Reported Outcome Measurement in der Palliativversorgung**

Isabel Burner-Fritsch, München

**14:50–15:10 Welchen Beitrag leisten Zugehörige zur Versorgung schwerkranker Menschen? Quantitative Zwischenergebnisse der NOCA-Studie**

Catharina Münte, Hannover

**15:10–15:30 Begleitung Sterbender in der Pandemie: Ergebnisse einer quantitativen Erhebung zum Belastungserleben von An- und Zugehörigen**

Maria Bonin, Hannover



**Freitag, 13. März 2026, 14:30 - 16:15**  
**Posterpräsentationen**

**Postergruppe 1 „Neurologische, kardiologische Erkrankungen und Transplantationsmedizin“**

Moderation: Christian Banse & Heidrun Golla

**Ethik im Dissens: Divergenzen zwischen Medizin und Recht am Beispiel der Deaktivierung antibradykarder Schrittmachersysteme**

Johanna Mayer

**Analyse von NOAK-Plasmaspiegel: Sind Palliativpatient\*innen mit Vorhofflimmern und einer metastasierten Tumorerkrankung adäquat antikoaguliert?**

Nina Borgeest

**Sichtweisen und Einstellungen von Versorgenden zu Advance Care Planning in der Pädiatrie am Beispiel Stammzelltransplantation, eine qualitative Interviewstudie**

Josephine Hornung

**Psychological and Functional Symptom Burden as Correlates of Reduced Quality of Life in Neuro-Oncological Patients**

Iris Mildemberger

**Retrospektive Analyse zu Triggerfaktoren und Effekten einer palliativmedizinischen Anbindung bei Patient\*innen mit ischämischem Schlaganfall**

Iris Appelman

**Postergruppe 2 „Geplante Studien und Methodendiskussionen“**

Moderation: Maria Heckel & Mitra Tewes

**Durchführbarkeit und Validierung einer frühzeitigen palliativmedizinischen Beratungsintervention bei Patient:innen mit Huntington-Erkrankung**

Luisa Aring

**Hauptprobleme und Sorgen? Wie Patient:innen Freitextfelder in PROM-Instrumenten nutzen**

Paula Gehron

**Vom Screening zur Stichprobe: Fallzahlentwicklung einer multizentrischen longitudinalen Kohortenstudie mit Angehörigen in der spezialisierten Palliativversorgung**

Clara Haufschild

**Rooming-in für An- und Zugehörige auf der Palliativstation. Eine qualitative multiperspektivische Untersuchung.**

Nathalie Schulz

**Verantwortung des Versorgungssystems für Paare nach Fehlgeburt: Scoping-Review zu dyadischen Belastungen und Versorgungslücken**

Sarah Bruder





**Freitag, 13. März 2026, 14:30 - 16:15**  
**Posterpräsentationen**

**Postergruppe 3 „Perspektiven von Fachkräften, Ethik“**  
Moderation: Henrikje Stanze & Carola Seifart

**„Man muss nicht durch jeden Schmerz hundert Prozent durch“?! - Herausforderung Indikation psycho-existenziellen Leidens im Rahmen der palliativen Sedierung**  
Katharina Seibel

**Hausärztliches Praxispersonal in der Palliativversorgung: Design einer theoriegeleiteten qualitativen Untersuchung**  
Marie Schluttig

**“...because it was about other issues”: a qualitative evaluation of a training course on dealing with death wishes**  
Sabine H. Krauss

**Grenzen und (Ohn)Macht - Wie erleben Fachkräfte auf Intensivstationen Überversorgung am Lebensende?**  
Anna Seyfert

**Wie erleben Auszubildende der Logopädie die Begegnung mit schwerstkranken Patient\*innen in klinischen Praktika?**  
Esther Weitbrecht & Katharina Seibel

**Postergruppe 4 „Onkologie und Palliativmedizin“**  
Moderation: Friedemann Nauck & Clara Rynas

**Palliativmedizinische Forschungsexpertise als Ressource in der translationalen Krebsforschung und in frühen klinischen Studien**  
Bernd Alt-Epping

**Bewegungstherapie bei fortgeschrittenem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) unter palliativer Therapie: Qualitative Analyse der Patientenerfahrungen im Rahmen der [Akronym]-Studie**  
Jan Franco

**Akzeptanz und Abbruchfaktoren der Bewegungstherapie bei Patient:innen mit metastasierter Tumorerkrankung: Eine retrospektive Analyse**  
Alena Fahl



**Freitag, 13. März 2026, 14:30 - 16:15**  
**Posterpräsentationen**

**Postergruppe 5 „Versorgungsbarrieren, Interventionen und Beratungsformen“**  
Moderation: Franziska Herbst & Merlin Deckers

**A multi-level approach to addressing barriers to hospice and palliative care for patients with a migration background in Germany**  
Sabahat Ölcer

**Entwicklung eines Logikmodells für die Buddy-Intervention: Ein partizipativer und iterativer Prozess im Rahmen einer formativen Evaluation**  
Mareike Löbbberding

**Bizentrische Erfassung von Prädiktoren zur Entlassung von Patient:innen aus der stationären, universitären Gesundheitsversorgung in die ambulante Weiterversorgung.**  
Lukas Grabosch

**Bedarf an spezialisierter Palliativversorgung bei Patient:innen im molekularen Tumorboard: Studienprotokoll für eine retrospektive Aktenanalyse**  
Stefanie Arbogast

**Evaluation einer Shared Decision Making-Schulung für Patientenlotsinnen**  
Anna Kick

**Bedarfsorientierte Einbindung der onkologischen Fachpflege in onkologische Behandlungsprozesse ambulanter und stationärer Patient:innen durch Analyse und Prozessentwicklung eines multiprofessionellen Screenings**  
Timo Gottlieb

